Einrichtung

Bei Aufteilung und Ausstattung des Bibliotheksraums sollte, wo immer möglich, auf starre, unverrückbare Elemente verzichtet werden. Dann lassen sich durch das Neuarrangieren von Tischen, Sitzgruppen und Regalen immer wieder neue Arbeits- und Präsentationsformen realisieren, lässt sich durch das Verschieben von Regalelementen, die auf Rollen stehen, zusätzlicher Raum (z. B. für Veranstaltungen) schaffen.

Modernes Fachmobiliar bietet viele Möglichkeiten der Verstellbarkeit und Gestaltung. Bei der Auswahl sollten nicht nur Aspekte der Stabilität und Haltbarkeit berücksichtigt, sondern auch ein gutes, auf das Farb- und Materialkonzept des Raums angepasstes Design angestrebt werden.

Angenehm wirken Bibliotheken auf den Benutzer, wenn der Raum überschaubar bleibt und die einzelnen Bereiche durch Sichtachsen gut erkennbar sind. Regalhöhen sind dem Schüleralter entsprechend zu begrenzen, die Regalabstände sollten 1,5 Meter nicht unterschreiten

Weitere Informationen zur Planung, Gestaltung und Organisation von Schulbibliotheken finden Sie im Webportal www.schulmediothek.de

Die Schulbibliothek,

ein Ort

des Lesens
des Lernens
der Information
der Begegnung

Verantwortlich
Deutscher Bibliotheksverband / Expertengruppe »Bibliothek und Schule«

Vorsitzender
Dr. Ronald Schneider, Stadtbibliothek Oberhausen
ronald.schneider@oberhausen.de

Geschäftsstelle
Eva von Jordan-Bonin
Stadtbücherei Frankfurt am Main / Schulbibliothekarische Arbeitsstelle
Hasengasse 4, 60311 Frankfurt am Main
Tel. (069) 212-3 56 49
Fax (069) 212-4 32 16
schulmediothek.portal@stadt-frankfurt.de

Redaktion: Klaus Dahm, Dipl. Bibl.
Bayerische Staatsbibliothek, Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, München
E-Mail: dahm@bsb-muenchen.de

dbv
Deutscher Bibliotheksverband e.V.

Schulbibliothek: Planung und Gestaltung

EXPERTENGRUPPE BIBLIOTHEK UND SCHULE
IM DEUTSCHEN BIBLIOTHEKSVERBAND

Funktion

Eine zeitgemäße Schulbibliothek ist mehr als ein Aufbewahrungsort für Bücher und Medien.
Sie bietet – orientiert am Schulprofil – eine große Vielfalt an Nutzungsmöglichkeiten. Schulbibliotheken können bei entsprechender Gestaltung vieles sein

- ➔ das **Medienforum der Schule** mit Einem gut präsentierten Angebot an Büchern und Medien für Unterricht und Freizeit der Schüler
- ➔ ein attraktives **Lese- und Lernlabor**, besonders geeignet für moderne Formen des Projektunterrichts
- ➔ ein **Ort des selbstbestimmten, individuellen Lernens**, ein Raum für freies Arbeiten außerhalb des Unterrichts
- ➔ ein **Kommunikationsort**, der zum Lesen und Lernen anregt.

Die gut ausgebaute und gestaltete Schulbibliothek ist ein kann ein schulisches Lern- und Informationszentrum sein, mit dem sich die bildungspolitischen Ziele der Ganztagsschulentwicklung hervorragend umsetzen lassen.

Lage und Größe

Die Schulbibliothek als „offener Ort der Begegnung und des Lernens“ sollte als zentrales Medien- und Lernforum der Schule sichtbar werden. Dies bedeutet: Die Schulbibliothek befindet sich zentral im Schulgebäude in einem gut frequentierten Bereich, damit sie und ihr Angebot Schülern und Lehrern ständig präsent sind. Abgelegene Räume im Keller oder Dachgeschoss sind ungeeignet. Auf die Bibliothek sollte mittels eines Leitsystems im ganzen Schulgebäude auffällig hingewiesen werden.

Ein Bibliotheksraum kann nur dann attraktiv gestaltet werden, wenn genügend Fläche vorhanden ist. Fachliche Empfehlungen definieren eine Sollfläche von **30 qm pro 1000 Bücher/Medien**. Je mehr dieser Richtwert unterschritten wird, desto mehr dominieren Regalmöbel den Raum, der zunehmend Magazincharakter erhält.

Gliederung

Moderne Bibliotheksräume präsentieren ihr Angebot so, dass der Schüler zur Nutzung verführt wird. Angesichts des stetigen Wandels in der Medienwelt, sich kontinuierlich verändernder unterrichtlicher Anforderungen sollte der Planung das Gebot höchstmöglicher Flexibilität zugrunde liegen. Dies betrifft nahezu alle Bereiche der Ausstattung, vom Lichtsystem über die Beweglichkeit (Regale auf Rollen) und Verstellbarkeit der Regale bis hin zum leichten Austausch von Einbauelementen für unterschiedliche Medienarten.

Der Bibliotheksraum gliedert sich in Funktionsbereiche, die den Abläufen und Aufgaben entsprechen. Wesentliche Bereiche sind

- ➔ der **Eingangsbereich** mit Verbuchungsplatz,
- ➔ der **Regalbereich**, meist gegliedert nach Literatur- und Mediengenres,
- ➔ der **Informationsbereich** mit dem elektronischen Katalog und Internet-Plätzen,
- ➔ der **Arbeitsbereich** mit Gruppen- und Einzelarbeitsplätzen,
- ➔ der **Kommunikationsbereich** mit einer Ausstattung, die zum ungezwungenen Aufenthalt einlädt und je nach Ausführung auch für kleinere Veranstaltungen genutzt werden kann.